

ANK: Thomas Mann lesen! Ringvorlesung an der TU Braunschweig (26.04. - 19.07.2022)

Discussion published by Philipp Schlüter on Wednesday, May 4, 2022

Sommersemester 2022, jeweils dienstags, 18.30 Uhr

Pockelsstraße 11 (Haus der Wissenschaft)

Hörsaal PK 11.1, 38106 Braunschweig

10.05.2022

Dr. Christian Wiebe

(Institut für Germanistik, TU Braunschweig)

Thomas Manns frühe Erzählungen und die literarische Moderne

17.05.2022

Dr. des. Franziska Solana Higuera

(Institut für Germanistik, TU Braunschweig)

**Man(n) rezipiert Goethe im Exil -
Eine Spurensuche zu *Lotte in Weimar***

24.05.2022

Prof. Dr. Erik Schilling

(Institut für deutsche Philologie, LMU München)

Felix Krull - der ‚authentische‘ Hochstapler?

31.05.2022

Prof. Dr. Kai Sina

(Germanistisches Institut, WWU Münster)

**Prekäre Anwaltschaft: Thomas Mann, der
Zionismus und Israel**

14.06.2022

Prof. Dr. Tom Kindt

(Departement für Germanistik, Université de Fribourg/Schweiz)

Thomas Mann und Bertolt Brecht

21.06.2022

apl. Prof. Dr. Cord-Friedrich Berghahn

(Institut für Germanistik, TU Braunschweig)

**„Keine freie Note“: Musik und Geschichte in
Thomas Manns *Doktor Faustus***

28.06.2022

Assoc. Prof. Dr. Franziska Bergmann

(Institut for Kommunikation og Kultur, Aarhus University/Dänemark)

**Geschlechterverwirrungen. Thomas Manns
Der Kleiderschrank. Eine Geschichte voller Rätsel**

05.07.2022

Prof. Dr. Matthias Steinbach

(Institut für Geschichtswissenschaft, TU
Braunschweig)

Thomas Manns Jenaer Ehrenpromotion 1955

12.07.2022

Dr. Tobias Amslinger

(Leitung Literaturarchive, ETH Zürich)

Das Thomas Mann-Archiv der ETH Zürich

19.07.2022

Prof. Dr. Julia Schöll

(Institut für Germanistik, TU Braunschweig)

**Joseph und seine Brüder - der Roman des 20.
Jahrhunderts?**

Thomas Mann ist eine der zentralen Stimmen der Literatur des 20. Jahrhunderts. Sein umfangreiches und vielgestaltiges Werk wird in der Ringvorlesung einer kritischen Re- und Neu-lectüre aus literatur- und kultur-wissenschaftlicher Perspektive unterzogen. Wissenschaftler*innen der TU sowie zahlreiche Gäste aus der inter-nationalen Thomas Mann-Forschung widmen sich Themen wie der Technikaffinität seiner Texte, den historischen und politischen Kontexten oder den Geschlechtermodellen seiner Literatur.

Veranstaltet wird die Ringvorlesung vom Lehrstuhl für Neuere deutsche Literatur (Prof. Schöll) und dem Institut für Germanistik der TU Braunschweig. Unterstützt wird sie von den „Freunden der Weltliteratur“.

Es ergeht herzliche Einladung an alle Interessierten! Der Eintritt ist frei.

Technische Universität Braunschweig

Institut für Germanistik

Abteilung Neuere deutsche Literatur

Prof. Dr. Julia Schöll

Redaktion: Constanze Baum - Lukas Büsse - Mark-Georg Dehrmann - Nils Gelker - Markus Malo - Alexander Nebrig - Johannes Schmidt

Diese Ankündigung wurde von H-GERMANISTIK [Nils Gelker] betreut - editorial-germanistik@mail.h-net.msu.edu